

Anstoß zum Dialog!

Nach 17 Jahren findet das Fußballturnier der Religionen erstmals wirklich als Turnier statt. Neun Mannschaften aus Christentum, Judentum und Islam treten an. Darunter der 1. FC Dialog, eine Mannschaft aus Pfarrern und Imamen. Die Begeisterung für den Fußball bringt sie zusammen.

Sowas gibt es nur in Dortmund! Das Fußballturnier der Religionen ist deutschlandweit einmalig. Der Deutsche Fußballbund (DFB) und die Pax Bank Köln haben es deshalb ausgezeichnet. Oberbürgermeister Thomas Westphal ist der Schirmherr.

Fußball verbindet! Über alle Grenzen von Religionen und Kulturen hinweg geht es um Respekt, Fairness und Toleranz. Wir setzen ein klares Zeichen gegen Antisemitismus und Islamangst. Darum fördert das Bundesprogramm „Weißt Du, wer ich bin“ die Veranstaltung.

Mehr als Fußball. Auf dem „Platz der Begegnung“ gibt es türkisches Essen, ein Familiencafé, Spiel- und Sportmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche und nicht zuletzt eine Chill- Zone für junge Erwachsene. Und eben: Begegnungen. Lust auf mehr?

Alle sind herzlich eingeladen!

Der Trägerkreis Fußballturnier der Religionen Dortmund

O. Arpaci, M. Aydin (DITIB-Moscheevereine), Pfr. F. Stiller, M. Dudde, Pfr. R. Greth (Ev. Kirchenkreis), A. Krimhand, M. Kolbasner (Jüd. Kultusgemeinde/ Sportclub Makkabi), G. Kolbe und H.-W. Reckmann



VERANSTALTER:



www.fussballturnier-der-religionen.de



rgv.dortmund



rgv.dortmund



Schirmherr: Oberbürgermeister
Thomas Westphal



Das Fußballturnier der Religionen Dortmund wird finanziell unterstützt durch das Bundesprogramm „Weißt du, wer ich bin“, gefördert vom Bundesministerium des Innern und für Heimat in Umsetzung der Ziele der Deutschen Islamkonferenz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags.

V. i. S. d. P.: Pfr. F. Stiller, Evangelischer Kirchenkreis Dortmund, Referat für gesellschaftliche Verantwortung, Jägerstraße 5, 44145 Dortmund



Schirmherr:
Oberbürgermeister
Thomas Westphal



FUSSBALLTURNIER DER RELIGIONEN

Sonntag
10. September 2023
Hoeschpark
14.00 bis 18.00 Uhr
Eintritt frei!

• KINDERTURNIER
• BEGLEITPROGRAMM



www.fussballturnier-der-religionen.de

Veranstalter:



Gefördert von:



Kooperationspartner:



DAS PROGRAMM:

14.00 bis 18.00 Uhr, „Platz der Begegnung“

DAS TURNIER:

Das Turnier findet ab 14.00 Uhr statt.

DIE MANNSCHAFTEN:

1. FC Dialog



Pfarrer, Imame und ein Rabbiner - die Theologen bilden zum ersten Mal ein gemeinsames Team. Sie wollen zeigen, dass der Dialog auch mit dem Ball funktioniert. Was sportlich fehlt, machen sie durch Teamgeist wett.

Teams Moscheevereine 1+2

Fußballspielen begeistert viele in den muslimischen Gemeinden. Darum bilden sie gleich zwei Teams: eins aus Dortmunder Moscheevereinen, eins aus der Region.

Team Makkabi Dortmund

Das Team besteht aus den Freizeitkickern des jüdischen Sport-Vereins Makkabi. Sie haben in den Vorjahren oft gewonnen und sind darum der Favorit des Turniers.

Team Evangelisch

In den 24 evangelischen Kirchengemeinden Dortmunds gibt es zahlreiche Fußballbegeisterte. Sie treffen sich nicht nur zum Fußballgucken, sondern kicken auch gemeinsam.

Team Katholisch

Rund um die „BVB-Kirche“ Dreifaltigkeit am Borsigplatz wird Fußball großgeschrieben. Hierher kommt das katholische Team, verstärkt aus anderen Gemeinden.

Team Caritas

Die Caritas ist mit 2.400 Mitarbeitenden der große Katholische Wohlfahrtsverband in Dortmund. Das Fußballteam will nicht nur in der Arbeit erfolgreich sein. Sind sie der Geheimtipp?

Team KZVK

Die evangelische Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK) betreut rund 650.000 Versicherte. Die hausinterne Betriebssport-Gemeinschaft kickt mit Begeisterung.

Team Neuapostolisch

Die Neuapostolische Kirche ist eine christliche Gemeinschaft neben den beiden Großkirchen. Mit ihrem Fußball-Team engagieren sie sich jetzt auch für den Interreligiösen Dialog.



Turnierleitung:

Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen/ Kreis Dortmund

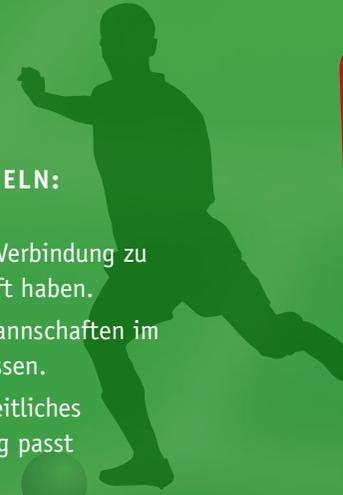


Livekommentar mit Radio 91,2



DIE TURNIERREGELN:

- Jede Mannschaft muss eine Verbindung zu einer religiösen Gemeinschaft haben.
- Nur Freizeitkicker -Teams, Mannschaften im Ligabetrieb sind ausgeschlossen.
- Alle Teams müssen ein einheitliches Trikot tragen, das zum Dialog passt (oder Laibchen).
- Sieben Spielern auf Kleinfeld, beliebig viele Auswechslungen (fliegend)
- Es gibt eine Gruppenphase und Finals. In der Gruppenphase gilt die Drei-Punkte Regel.
- Es gibt keine Altersklassen. Wenn die Teams altersmäßig sehr unterschiedlich sind, gibt es einen sportlichen Ausgleichsfaktor.



Beginn: 15.00 Uhr

Kinderfußballturnier
Für Kinder unter 14 Jahren
Treffpunkt: Info-Stand

Ca. 16.15 Uhr

Friedensgruß der Religionen und „Dortmunder Selbstverpflichtung“
Foto aller Teams

Ca. 17.30 Uhr

Siegerehrung durch den Schirmherrn, Oberbürgermeister Thomas Westphal

